



*Prof. Dr. med.  
Peter M. Suter*

Am 22. April 1940 in der Schweiz geboren, studierte Peter M. Suter Humanmedizin an den Universitäten Zürich und Wien und promovierte 1968 zum Doktor der Medizin. Sein Medizinstudium schloss er erfolgreich mit dem Examen am Educational Council for Foreign Medical Graduates in Genf ab und begann seine Weiterbildung zunächst in der Inneren Medizin. 1971 wechselte er in die Anästhesiologie und wurde 1973 Mitglied des schweizerischen Verbandes für Ärzte (FMH), Sektion Innere Medizin und 1991 der FMH-Sektion Intensivmedizin. Im Jahre 1984 folgte er der Berufung zum Professor und Chefarzt an der Division für chirurgische Intensivmedizin am Universitätshospital in Genf und fungierte 1993 – 1995 als Direktor des Departments für Anästhesiologie dieses Klinikums. 1995 wurde er zum Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Genf gewählt und übte dieses Amt bis 2003 aus. Anschließend war er bis 2006 Vize-Rektor für Forschung dieser Universität. Derzeit ist Peter Suter Professeur Honoraire der Genfer Universität.

In über 200 wissenschaftlichen Originalarbeiten, insbesondere zu den Themen respiratorische Insuffizienz, Lungenmechanik, Pathophysiologie und Mediatoren sowie akutes Lungenversagen, nosokomiale Infektionen und Sepsis hat sich Prof. Peter M. Suter um die Weiterentwicklung der Intensivmedizin verdient gemacht. Seine hohe wissenschaftliche Reputation reicht weit über

das Fachgebiet Anästhesiologie hinaus, was sich in seinen Funktionen als Präsident der Akademien der Wissenschaften der Schweiz (2009/2010), der Schweizerischen Akademien der Medizinischen Wissenschaften (seit 2004) und des Fachorgans der Hochspezialisierten Medizin der Schweiz (seit 2009) eindrucksvoll dokumentiert.

Diese klinische und wissenschaftliche Tätigkeit wurde begleitet durch sein Engagement in nationalen und internationalen Fachgesellschaften für Intensivmedizin wie der European Society of Intensive Care Medicine (ESICM), deren Präsident er 1982 – 1986 war, der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin (Präsident 1988 – 1990) sowie der World Federation of Societies of Intensive and Critical Care Medicine (WFSECCM), die ihn für die Jahre 1989 – 1993 zu ihrem Präsidenten wählte. Professor Suter ist darüber hinaus Mitglied in zahlreichen Editorial Boards anästhesiologischer und intensivmedizinischer Fachzeitschriften, z. B. der AINS (seit 1980), Intensivmedizin und Notfallmedizin (1987 – 1992) und Anesthesia & Analgesia (seit 1998). Auch seine Mitgliedschaft in 13 nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften, wie z. B. der New York Academy of Science oder der deutschen und österreichischen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin, unterstreichen sein großes Interesse an der Weiterentwicklung der Anästhesiologie und Intensivmedizin auf europäischem und internationalem Niveau. Seit 2007 ist er Mitglied des Gutachterkomitees für den Klinisch-Wissenschaftlichen Forschungspreis der DGAI (Vorsitz: Prof. Dr. S. Lindahl, Stockholm).

Professor Dr. P. Suter ist Träger des E.-K.-Frey-Preises der deutschen und österreichischen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin, Ehrenmitglied des Royal College of Anaesthetists, Ehrenmitglied der Société Belge d'anesthésie et de Réanimation sowie Fellow in Critical Care Medicine des American College of Critical Care Medicine.

In Würdigung seiner herausragenden wissenschaftliche Leistungen, die wesentlich zur Förderung und Entwicklung der Intensivmedizin beigetragen haben, ernennt die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin Herrn Prof. Dr. med. Peter M. Suter zu ihrem Ehrenmitglied der DGAI.